

Lostallo, 26. Juli 2024

BULLETIN: #9

Information des regionalen Führungsstab (SMCRM) über die aktuelle Lage in der Region Moesa

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Wir informieren Sie mit diesem Bulletin über den aktuellen Stand der Situation in der Region Moesa, den Fortschritt der Wiederaufbauarbeiten, das Strassennetz und weitere Informationen zur Krise nach der Überschwemmung vom 21. Juni 2024.

AKTUELLE SITUATION

Das Wetter hat die Region in der vergangenen Woche eine Atempause verschafft und sie mit einigen schönen warmen Tagen beschert, die es einerseits ermöglichten, mit den Wiederherstellungsarbeiten an verschiedenen Fronten fortzufahren, andererseits aber auch die sehr nassen Bodenverhältnisse, zum Teil ein wenig trocknen ließen.

SPENDEN

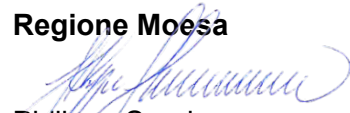
- Ein grosser Teil der Schäden an Verkehrsinfrastrukturen und Leitungen, Schutzbauten, Gebäuden und Grundstücken ist durch Versicherungen gedeckt oder wird vom Kanton Graubünden und vom Bund unterstützt oder weitgehend subventioniert. Es verbleiben jedoch nicht versicherte Restkosten oder Schäden, die von Gemeinden, Organisationen, Unternehmen oder Privatpersonen getragen werden müssen. Aus diesem Grund sind sie auf Spenden angewiesen. Auch wenn bisher schon viele Spenden eingegangen sind und Massnahmen zu ihren Gunsten ergriffen wurden, wird man in naher Zukunft noch mehr auf die Unterstützung von Spenden angewiesen sein. Die Gemeinden, insbesondere die am stärksten geschädigte, Lostallo, müssen in der Lage sein, die landwirtschaftlichen Flächen zu sanieren. Die regionale Landwirtschaft hat leider nicht genügend Flächen, und die Betriebe, die bereits an ihre Grenze sind, haben Hektaren von Land verloren. Die Wiederherstellung dauert lange, und das könnte zum Problem für das gesamte landwirtschaftliche Ökosystem darstellen. Der Appell an Privatpersonen, Firmen und Verbände, finanzielle Hilfe zu leisten, ist daher gross.
- Zurzeit sind auf dem von der Region Moesa zur Verfügung gestellten Spendenkonto, CHF 990'000.00 überwiesen worden. CHF 625'000.00 hingegen auf das Konto der Gemeinde Lostallo und weitere CHF 175'000.00 auf das Konto zur Unterstützung der Landwirtschaft.
- Am Mittwoch, 24. Juli 2024, trafen sich Mitglieder der regionalen Koordinationsgruppe, die Bürgermeister von Lostallo und Cama sowie zwei Vertreter der [Glückskette](#) in der von den Überschwemmungen stark betroffenen Gemeinde Lostallo. Im Laufe des Tages wurden mehrere Baustellen in den am betroffenen Gemeindefraktionen besucht. Während des Treffens wurden die Abläufe und die nächsten Schritte beschrieben. Die Glückskette wird sich bemühen, diejenigen zu unterstützen, die einen grossen Einkommensverlust erlitten haben. Anmelden kann man sich per E-Mail: stato.maggiore@regionemoesa.ch

VIABILITÀ

- Ab heute, Freitag, 26. Juli, 18 Uhr, wird die H13 in Sorte wieder einspurig befahrbar sein. Sie bietet damit wieder die Möglichkeit an, von Süden nach Norden über die Kantonsstrasse zu fahren. Der Verkehr wird durch Ampeln geregelt. Je nach Entwicklung der Wetterlage und als Vorsichtsmassnahme sind weitere Sperrungen nicht auszuschliessen.
- Die Radwege im unteren Misoxtal von und bis Grono gegen Süden sind wieder befahrbar, die anderen Radwege sind nicht befahrbar und die Bevölkerung wird gebeten, diese nicht zu benutzen, um sich nicht in eine gefährliche Situation zu bringen.

Mit freundlichen Grüssen.

Regione Moesa



Philippe Sundermann
Leiter Kommunikation der Koordinationsgruppe



Giudicetti mit Vertreter der Glückskette, Sorte, 24.07.24 Photocredit: PS, Regione Moesa

Contatti:

Luca Plozza,

Moreno Monticelli,

Decio Cavallini,

Philippe Sundermann,

statomaggiore@regionemoesa.ch,

statomaggiore@regionemoesa.ch,

statomaggiore@regionemoesa.ch,

statomaggiore@regionemoesa.ch,

+41 79 475 52 31

+41 76 450 65 58

+41 79 758 95 91

+41 78 890 26 97

Die Spendensammlung über TWINT zur Unterstützung der betroffenen Bevölkerung und Gemeinden ist aktiv:

